




Berliner Bibelwochen

Bibelwoche

"Die Freiheit nehm' ich mir ..."

Der freie Wille und die neuronale Determiniertheit

| | |
|--|--|
|  Tagungsnummer 1283/2011 | |
|  17. - 21. Oktober 2011 15:00 - 11:30 Uhr | |
|  Bundesakademie für Kirche und Diakonie | |

Inhalt:

Leitung

Dr. Tamara Hahn

Organisation

Silke Lobach

(030) 203 55 - 412

lobach@eaberlin.de

Philosophen streiten seit langem darüber, ob der Wille des Menschen frei ist oder nicht. Hirnforscher weisen darauf hin, dass neuronale Prozesse unsere Entscheidungen determinieren. Können wir gleichzeitig neuronal determiniert und frei sein? Wie wird diese Frage aktuell in Naturwissenschaften und Theologie diskutiert und was bedeuten die Antworten für die pastorale Praxis?

Die Studientagung für Pfarrerinnen und Pfarrer ist eine Fortbildungsveranstaltung der Union Evangelischer Kirchen in der EKD, zu der auch Pfarrerinnen und Pfarrer aus der Ökumene herzlich eingeladen sind.

Neben der theologischen Fortbildung liegt der Schwerpunkt dieser Tagung - im Sinne der Berliner Bibelwochen, in deren Rahmen sie stattfinden - auf dem Gedankenaustausch unter Kolleg/innen.

Leitung:

Eckhart Altemüller, Lille, F

Dr. Erika Godel, Berlin

Karsten Müller, Magdeburg

Referent/innen:

Prof. Dr. Albrecht von Massow, Institut für Musikwissenschaft, Weimar

Prof. Dr. Johannes von Lüpke, Institut für Systematische Theologie, Wuppertal/Bethel

Dr. Jens Meyer, Internist und Facharzt für Psychosomatik, Berlin

Prof. Dr. Sabine Bobert, Institut für Praktische Theologie, Kiel

Jochen Keth, Theaterpädagoge, Berlin

Programm:

[nach oben](#)

Auszug aus dem Tagungsprogramm

Einstiegsreferat: „Künstlerische Kreativität versus neuronale Determiniertheit“ (A. v. Massow)

„Das heißt denn doch: wir müssen sündigen...“: Dr. Faustus (T. Hahn und Film)

„Freiwillig krank?“ - Psychosomatik (J. Meyer)

Medizinethik zwischen Theorie und Praxis (N.N.)

„Was formt den Menschen? Neuro-Enhancement durch spirituelle Übungen“ (S. Bobert)

Praktische Übungen zum freien Willen (J. Keth)

Gemeinsamer Konzert- oder Theaterbesuch (das Programm wird etwa einen Monat vor der Tagung mitgeteilt.)

Abend zur freien Verfügung mit Angeboten aus dem Berliner Kulturprogramm

Zeit zum Gedankenaustausch mit Kolleginnen und Kollegen
